

Aufbau des Leseprofiles bzw. der Fördermaterialien

Grundlage des Leseunterrichtes sind die **Lehrziele des Österreichischen Lehrplans der Volksschule**.

Der Lehrplan nennt als

Voraussetzungen für den Erstleseunterricht

- Lesemotivation,
- Sprachförderung und Sprechmotorik,
- akustische und visuelle Gliederungs- und Merkfähigkeit und
- Erkennen des Symbolcharakters der Schrift und anderer Zeichen.

Im Erstleseunterricht sollen die Kinder

- Sätze und Wörter akustisch, sprechmotorisch und visuell durchgliedern,
- die Laut-Buchstaben-Zuordnung in ihren verschiedenen Varianten und Qualitäten erfassen und die Buchstaben beherrschen,
- Wörter und Buchstabengruppen speichern und wiedergeben und
- aufbauend zusammenlesen.

Weiterführendes Lesen beinhaltet für alle Schulstufen

- Lesemotivation,
- Lesetechnik,
- Bedeutungserschließung,
- Sinn- und Klanggestaltung und
- Begegnung mit Texten.

Zu drei Teilbereichen aus dem weiterführenden Lesen soll das Leseprofil Hilfe geben, und zwar sowohl bei der Diagnose von Leseproblemen, als auch bei der Auswahl von möglichen Fördermaterialien.

Der erste Schritt des Lesens ist die Lesetechnik:

Leseanfänger und Leseanfängerinnen übertragen die Schriftzeichen in entsprechende Laute, fügen die Laute aneinander, erlesen also ein Wort synthetisch. Das Kind hört sich selbst sprechen und entnimmt aus dem Wortlaut die Bedeutung (und verbessert dann unter Umständen die Betonung des Wortes oder die Klangfarbe der Vokale). Diese Lesestrategie wird auch später noch verwendet, und zwar immer dann, wenn ein unbekanntes Wort gelesen werden muss.

Je mehr Buchstabenverbindungen (das können Wortteile, aber auch ganze Wörter sein) das Kind durch häufiges Erlesen gespeichert hat, desto weniger muss Buchstabe für Buchstabe erlesen werden. Die Lesestrategie der automatischen Worterkennung wird nun immer wichtiger und ermöglicht eine Steigerung der Lesegeschwindigkeit.

Beide Lesetechniken, nämlich

- das indirekte, synthetische Erlesen und
- das direkte, automatische Worterkennen

kann die Lehrperson überprüfen, indem sie das betreffende Kind einen ihm unbekanntem, altersgemäßen Text laut vorlesen lässt und sich dabei Fehler und Auffälligkeiten notiert.

Durch Üben wird das laute Vorsprechen immer weniger nötig. Das Kind entnimmt die Bedeutung nun auch, wenn es still liest.

Der zweite Schritt des Lesens ist die Bedeutungerschließung, also das stille, den Text erschließende Lesen mit selbstständiger Bedeutungsentnahme. Auf das praktische Leben bezogen ist das die wichtigste Stufe des Lesens.

Wie weit eine Schülerin oder ein Schüler zu dieser selbstständigen Bedeutungsentnahme fähig ist, kann der Lehrer oder die Lehrerin durch Aufgaben überprüfen, bei denen das Kind auf der Grundlage des Gelesenen z.B. Fragen beantworten, Aufträge ausführen, nach Anweisung zeichnen, Bilder und Texte einander zuordnen, soll.

Je besser jemand das stille, den Text erschließende Lesen beherrscht, desto besser gelingt ihm oder ihr die nächste Stufe:

Der dritte Schritt des Lesens ist die Sinn- und Klanggestaltung:

Der Leser oder die Leserin entnimmt während des Lesens dem Text die Bedeutung und gestaltet auf dieser Grundlage den Vortrag, also das laute Lesen, durch Pausen und Betonung.

Auch diesen Bereich kann die Lehrperson überprüfen, indem sie ein Kind laut vorlesen lässt. Zur Überprüfung kann das auch ein unbekannter Text sein. Für den Unterricht im allgemeinen ist zu beachten, was der Lehrplan dazu vorgibt:

Grundstufe I : Erste Übungen zum partnerbezogenen sinn gestaltenden Lesen (Vorlesen) von vorgeübten Texten in natürlichen Lesesituationen.

Grundstufe II : Vorbereitete Texte sinn gestaltend vorlesen können.

Das Leseprofil setzt sich aus drei Bereichen zusammen:

A: Synthetisches indirektes Lesen (Wörter erlesen)

B: Automatisches direktes Lesen (Worterkennung)

C: Sinnerfassung und Klanggestaltung

und bietet gleichzeitig Diagnose, Förderung und Protokoll als Basis für ein gezieltes Fördern des leseschwachen Kindes an.

Der Beobachtungsbogen gibt genaueren Aufschluss über die Leseschwierigkeiten des Schülers/der Schülerin.

Die Gliederung des Beobachtungsbogens entspricht der Gliederung der Fördermaterialien, die unter www.tibs.at/lesekompetenz zur Verfügung stehen. Natürlich können auch andere geeignete Materialien herangezogen werden.

So lässt sich ein individuelles Förderprogramm für jedes Kind zusammenstellen.

Im Leseförderplan werden die entsprechenden Übungen aufgelistet. Wichtig ist, die Übungen aufbauend durchzuführen. Es soll erst zum nächsten Punkt übergegangen werden, wenn der vorherige Bereich sicher beherrscht wird.

Das Protokoll gibt Aufschluss über den zeitlichen Ablauf der Leseförderung.

Literaturverzeichnis:

Lehrplan der Volksschule (S. 236 -239, S.253 -256) und Kommentar (S. 385 - 407)

Altenburg, Erika: **Wege zum selbstständigen Lesen** (v.a. S. 7 – 13)

(Lehrer-Bücherei: Grundschule)

Cornelsen Verlag

ISBN 3-589-05022-5

Dräger, Monika / Gräser, Hanne / Hecker, Ulrich / Sengelhoff, Barbara:

Lesen ist Verstehen (v.a. S. 115 – 126)

Schriften auf Wegen zu Kindern

Deutsche Gesellschaft für Lesen und Schreiben 2004

ISBN 3-9809663-0-5

Erziehung und Unterricht

Österreichische pädagogische Zeitschrift,

Heft 1-2/2003: Leseerziehung (v.a. S. 41 – 43, S.54)

öbv&hpt

Falschlehner, Gerhard (Hrsg.): **Lesen fördern im Medienzeitalter** (v.a. S. 76 – 78, S.89 – 92))

Beiträge zum Grundsatzlerlass Leseerziehung

Österreichischer Buchklub der Jugend

ISBN 3-9501050-0-X

Feiner / Feiner / Feiner: **Herausforderung Lesen** (v.a. S. 47 – 52)

Ideen und Entscheidungshilfen für einen autonomen Leseunterricht

VERITAS 2004

ISBN 3-7058-6575-7

Ganser, Bernd (Hrsg.): **„Damit hab ich es gelernt!“** (v.a. S.9 – 15)

Auer Verlag

ISBN 3-403-03152-

Heil, Gerlinde: **Lese-Rechtschreib-Schwäche oder Lernfehler?** (v.a. S.15 – 31)

Materialien zur Diagnose und Förderung in der Grundschule

CARE-LINE Verlag

ISBN 3-937252-01-0

Metze, Wilfried: **Differenzierung im Erstleseunterricht** (v.a. S.37 – 45)

(Lehrer-Bücherei: Grundschule)

Cornelsen Verlag

ISBN 3-589-05032-2

Moers, Edelgard: **Informierendes Lesen** (v.a. S. 15 – 16)

(Lehrer-Bücherei: Grundschule)

Cornelsen Verlag

ISBN 3-589-05086-1

Sommer-Stumpfenhorst, Norbert: **Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten: vorbeugen und überwinden** (v.a. S.95 – 96)

(Lehrer-Bücherei: Grundschule)

Cornelsen Verlag

ISBN 3-589-05020-9

Wedel-Wolff, Annegret von: **Üben im Leseunterricht der Grundschule** (v.a. S.88 – 92)

Westermann Schulbuchverlag

ISBN 3-14-16 2031-8

Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung München:

Schwierigkeiten beim Erlernen des Lesens und Rechtschreibens (v.a. S.20 – 27, S. 39 - 40)

Handreichung zur Prävention, Diagnose und Förderung

AUER Verlag 2003

ISBN 3-403-04000-3